

rakteristisch. Die entscheidende Form des K. ist der politische Kampf, weil nur durch ihn die Macht der Bourgeoisie gestürzt und die Herrschaft der Arbeiterklasse errichtet werden kann. Der politische Kampf muß bis zu diesem Ziel geführt werden, anders kann die Arbeiterklasse ihre Befreiung von Ausbeutung und Unterdrückung nicht erreichen. Der politische Kampf der Arbeiterklasse kennt viele Formen, z. B. Demonstrationen, Protestkundgebungen, politische Streiks, Wahlen, parlamentarische Arbeit, Generalstreik und bewaffneten Kampf, die je nach den konkreten historischen Bedingungen angewandt werden. Die Aufgabe des ideologischen Kampfes besteht darin, die bürgerliche Ideologie, die auf die Arbeiterklasse einen ständigen Druck ausübt, zurückzudrängen und die Arbeiterklasse zum Bewußtsein ihrer historischen Mission zu führen. Der ideologische Kampf, der gegenwärtig an Bedeutung zunimmt, muß mit den ökonomischen und politischen Formen des K. eine Einheit bilden. Der K. der Arbeiterklasse wird von der —> *marxistisch-leninistischen Partei* auf der Grundlage einer wissenschaftlich ausgearbeiteten Strategie und Taktik geführt. Die allgemeine, in der gegenwärtigen Epoche erforderliche Strategie des K. der sozialistischen Länder und des proletarischen K. in den kapitalistischen Ländern, des Kampfes um nationale Befreiung in den vom Imperialismus noch abhängigen Staaten, um sozialen Fortschritt in den befreiten Nationalstaaten legten die kommunistischen und Arbeiterparteien nach gemeinsamer Beratung in den Dokumenten der —\*■ *Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969*, fest.

Danach ist das Hauptkettenglied der gemeinsamen Aktionen der antiimperialistischen Kräfte der Kampf um den Frieden, gegen die Gefahr eines Kernwaffenkrieges. Auf dieser Grundlage entwickeln die einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien entsprechend den konkreten Bedingungen ihres Landes selbständig ihre Strategie und Taktik und wenden die jeweils geeigneten Kampfformen an. Dabei werden unter Führung der Arbeiterklasse in zunehmendem Maße auch nichtproletarische werktätige Schichten und sogar bestimmte nichtmonopolistische bürgerliche Kräfte in den Kampf gegen die herrschenden kapitalistischen Monopole einbezogen (-\*■ *Bündnispolitik*). Das bedeutet wiederum wachsende objektive Möglichkeiten für breite antimonopolistische Bündnisse. Die Vertiefung der imperialistischen Widersprüche verstärkt die Labilität des imperialistischen Herrschaftssystems. Der bestehende Grundwiderspruch zwischen Imperialismus und Sozialismus vertieft sich weiter. Andererseits wächst die Autorität des sozialistischen Weltsystems auf allen Gebieten, die zielstrebige Politik der —>■ *riedlichen Koexistenz* zeitigt viele Erfolge. Der Kampf der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten in den kapitalistischen Ländern, der antiimperialistischen Kräfte um nationale Befreiung der noch unterdrückten Völker ist ein Zeugnis der Zuspitzung der Klassenkämpfe. Diese Tatsachen zeigen, daß es der Monopolbourgeoisie immer schwerer fällt, ihre Macht mit den bisherigen Mitteln aufrechtzuerhalten. Einerseits ist sie bestrebt, die bürgerlich-demokratischen Rechte und Freiheiten abzubauen und faschistische Herrschaftsmethoden anzu-